

Sektion Brugg
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Clubnachrichten

SAC Sektion Brugg

Nr. 5 September/Oktobre 2016



Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

JOST Elektro AG

Wildischachenstrasse 36

5201 Brugg

Tel. 058 123 89 89

Fax 058 123 89 90

Pikett 058 123 88 88

brugg@jostelektro.ch

www.jostelektro.ch

JOST
Elektro AG

Weibel
Text Bild Druck



«DRUCKSACHEN
ZUM
ANBEISSEN»

Weibel Druck AG

Aumattstrasse 3
5210 Windisch

T. 056 460 90 60
F. 056 460 90 65

info@weibeldruck.ch
www.weibeldruck.ch

Inhalt

Voranzeige(n)	1	Rückblick / Ausblick	15
Aktuell: Unser Hüttenchef	2	Tourenvorschau der SAC-Jugend	15
Tourenvorschau der Sektion	4	Schlusspunkt	19
Mutationen	14	Impressum	20

Voranzeige(n)

«Hütten im Alpenglügen»

Mitglieder und Freunde der Sektion Brugg haben die einmalige Gelegenheit zur exklusiven Filmvorführung. Der Anlass findet im privaten Kino von Gerry Hofstetter in Zürikon bei Zürich statt, verbunden mit einer Wanderung. Bitte reserviert den Mittwoch, 30. November 2016. Mehr Informationen später auf der Website.

Die neue Website

ist online. Wir hoffen, dass ihr euch auf der neuen Site gut zurecht gefunden habt. Bitte meldet Unstimmigkeiten an Max Schärli (möglichst per eMail), damit wir sehr schnell ein top funktionierendes Werkzeug haben.

Neue Bücher

Für Freunde alter Karten und Fotos stehen in der Bibliothek Büchlein aus den 50er und 60er Jahren bereit. Herausgeber war die Eidgenössische Postverwaltung, um mit diesen Informationen die Fahrten mit den Alpenpostautos zu bewerben. Die Büchlein informieren ausführlich über die Passstras-

sen, über die anliegenden Dörfer, Geologie, Klima, Fauna und Flora. Die Sprache ist eher nüchtern und wissenschaftlich, der Inhalt interessant. Auch Bergtouren und Wanderungen im Bereich der Pässe sind beschrieben.

Wir besitzen die Pass-Büchlein: Lenzerheide-Julier / Grimselpass / Gotthardpass / Führer von Andermatt / Malojapass / Flüelapass / Appenzellerland / Ofenberg / Umbrail.

Aus dem Rother Verlag sind neu in der Bibliothek:

Rund um Zürich. Ob gemütlicher Kultur-spaziergang, rassige Gipfeltour oder mehrtägiger Hüttentrek, das Buch stellt 53 Touren vor.

Gipfelhütten Ostalpen. Grossformatiger Band mit 50 Ein- und Zweitagestouren zu Berghütten. Wanderungen auf Voralpenberge bis zu anspruchsvollen Touren.

Gratwandern Schweiz. Möglichst lange oben bleiben ist die Devise dieses Buches. 60 Touren mit der schönsten Aussicht zwischen Genfer- und Bodensee.

Zum Titelbild

Den Flugakrobaten in unseren Bergen entgeht kein Znüni und keine Mittagspause. Den Allesfresser erkennt man gut am schwarzen Gefieder, den roten Beinen und dem gelben Schnabel. Alpendohlen leben gesellig, bewegen sich in Schwärmen und brüten gelegentlich in Kolonien. Die drei Tiere, die Hans Grimmer fotografierte, scheinen nicht gerade gesellig zu sein - wie meistens, wenn's ums Fressen geht!

Aktuell: «... ein Juwel - in Gold gegossen ...»

So heisst es in einer Strophe des Gelmerliedes von C. Pfunder (Text) und H. Hürli-
mann (Ton). Das lässt vermuten, dass die
Sektion Brugg des SAC sehr stolz ist, dass
sie die Gelmerhütte auf 2412 m ü.M., ober-
halb dem Gelmersee im Haslital betreuen
darf. Die Hütte wurde am 1. August 1926
eingeweiht, 1937 mit einem Kleinkraftwerk
ausgestattet, 1961 erstmals und 1987 zum
zweiten Mal erweitert. Aber auch heute
bleiben die Unterhaltsarbeiten nicht aus.

*Max Schärli: Adrian, Du kennst die Hütte wohl
schon aus der Bubenzzeit und hast das Amt des
Hüttenchefs von Franz Blum übernommen. Was
ist von der alten Hüttenromantik in der Gelmer
geblieben?*

Adrian Bürgi: Oh, da ist noch vieles ge-
blieben. Wir haben immer noch grosse
Schlafräume und keine Einzel- oder Dop-
pelzimmer. Auch das Gebäude ist noch
so, dass es der rauen Grimsel-Landschaft
entspricht; gebaut mit Granit und Sand aus
der nahen Umgebung. Moderne Baustoffe
fehlen weitgehend. Geblieben ist auch eine
gewisse Einsamkeit -, im Spätherbst ist es
möglich, ganz alleine ein Wochenende in
der Hütte zu verbringen.

*Max: Wir haben elektrische Energie, warmes
Wasser und Räume. Wir haben einen flotten
Hüttenwart. Was fehlt, aus Deiner Sicht, der
Gelmerhütte noch?*

Adrian: Aus meiner Sicht fehlt der Gelmer-
hütte nichts. Aber einen Wunsch an Petrus
habe ich, nämlich, dass von Mitte Juni bis
Ende September immer schönes Wetter
herrscht, an den Wochenenden und natür-
lich auch während der Woche.

*Max: Worin liegt die Herausforderung in dieser
Höhenlage ein Haus zu betreiben?*

Adrian: Das ist die Natur mit ihren Gewalt-
ten. Zu schaffen machen uns heftige Gewit-
ter, Steinschlag und die Lawinengefahr im



Adrian mit seiner Frau Lamduan auf der Hütte

Winter. Stets gilt es zu bedenken, dass wir
ein Haus im Hochgebirge betreiben und
unterhalten. Das bedingt, dass man vor-
zugsweise Materialien einsetzt, die vor Ort
sind. Bis anhin sind wir mit dieser Strategie
sehr gut gefahren.

*Max: Welches sind wohl die nächsten grösseren
Arbeiten, die an der Gelmerhütte ausgeführt
werden müssen?*

Adrian: Im Moment stehen keine grösseren
Arbeiten an. Wir investieren ja jedes Jahr in
den Unterhalt der Hütte. Sicherlich wird
einmal die Sanierung der Druckleitung des
Kraftwerkes ein grosser Brocken sein. Dies
führen wir aber erst aus, wenn es notwen-
dig wird.

*Max: Wie wird das Reservationssystem, das wir
auf der Website anbieten genutzt und wie sind
die Erfahrungen damit?*

Adrian: Es befindet sich noch in der Ein-
führungsphase und daher haben wir auch
noch keine Erfahrungen damit. Wie ich
aber von anderen Hütten höre, ist das Re-
servationssystem sehr beliebt und funk-
tioniert auch gut.

Max: Welche Einflüsse hat die Öffnung der Gelmerbahn durch die KWO auf die Besucherzahlen der Hütte?

Adrian: Die Besucherzahlen haben zugenommen. Früher hatten wir ca. 1'600 Gäste pro Jahr. Von 2011 bis heute lagen die Übernachtungszahlen meistens über 2'200 Personen. Heute macht uns einzig noch das Wetter während der Sommersaison manchmal einen Strich durch die Rechnung. So wie in der Saison 2011 mit nur 1'891 Übernachtungen.

Was extrem Zugenommen hat, sind die Tagestouristen. Sie fahren mit der Gelmer-

bahn zum See, steigen zur Hütte auf und gleichentags wieder ab.

Max: Hast Du noch besondere Wünsche?

Adrian: Ich hoffe, dass wir noch lange auf unseren Hüttenwart Peter Schläppi zählen dürfen. Ebenso wünsche ich mir, dass wir im Hochgebirge in den Sommermonaten möglichst stabiles Wetter haben, damit unsere Gelmerhütte gut ausgelastet ist und sich die Investitionen lohnen. Ich von meiner Seite werde alles tun, um die Hütte weiterhin im Schuss zu halten.

GELMERHÜTTE 2412 m ü. M.

Schweizer Alpen-Club, Sektion Brugg

55 Schlafplätze, gemütlicher Aufenthaltsraum, gut eingerichtete Küche, moderne WC mit Duschen. Heizung, Licht, Warmwasseraufbereitung mit Strom von eigenem Kraftwerk.



Bewartung: Mitte Juni bis Mitte Oktober ständig, sonst über die Wochenenden und nach Vereinbarung.

Telefon Gelmerhütte: 033 973 11 80
Hüttenwart: Peter Schläppi-Kehrli,
Meiringen

peter.schlaeppli@gelmerhuetten.ch
www.gelmerhuetten.ch

Tourenvorschau Sektion

Donnerstag, 15. September 2016

Klettern

Gruppe

Leitung

Programm

Zusatzinfo

Training Siggenthal

Sektion

Daniel Schmid, 5200 Brugg AG, 056 450 35 11

siehe www.sac-brugg.ch/sektion/donnerstagsklettern

Anschliessend gemütliches Bratfeuer

Samstag, 17. September 2016

Klettern

Gruppe

Leitung

Anforderungen

Unterkunft/Essen

Kosten

Treffpunkt

Programm

Gross Walenstock

Sektion

Rolf Wälte, 5243 Mülligen, 056 225 29 20

Technisch: 3c; Kondition: B, ziemlich anstrengend

aus dem Rucksack

CHF 70 Basis Halbtax

17.9.2016, 05:50, Bahnhof Brugg, Gleis 4

Sa: 05:59 Brugg ab mit ÖV nach Oberriedenbach, weiter mit der ersten Gondelbahn zur Bannalp-Chrüzhütte, 1718 m. Weiter geht's dem Wanderweg entlang bis zur Walegg, 1950 m. Nun folgen wir dem Walengrat über's «Rund» und klettern so im 2. bis 3. Grad oder steilem Gehgelände bis zum Gross Walenstock, 2572 m, ca. 4½ Std. Über eine Geröllhalde geht es steil hinab zur Sätteliteufi und dann via «Wiss Tritt» zurück zur Bannalp, ca. 2½ Std.

Zusatzinfo

Billette bitte selber lösen

Ausrüstung

A + C, Bergschuhe, 2 Express und TL 2 Friends

Durchführung

Mail vom TL am Vortag

Anmeldung

bis 11.9.2016 über www.sac-brugg.ch, telefonisch oder schriftlich

Samstag, 17. September bis Samstag, 24. September 2016

Bergwandern Herbstwanderwoche Hohe Tauern

Gruppe

Sektion, maximal 12 Teilnehmende

Leitung

Georg Krattinger, 5225 Bözberg, 056 442 05 00

Anforderungen

Technisch: WS; Kondition: B, ziemlich anstrengend

Unterkunft/Essen

Ferienhotel Hubertus, Neukirchen am Grossvenediger, Halbpension
www.ferienhotel-hubertus.at

Kosten

DZ: HP 567 €; EZ: HP 665 €; Billett ca. 100 CHF Basis Htx.

Treffpunkt

17.9.2016, 07:45, Bahnhof Brugg, Taxistand

Programm

Die Herbstwanderwoche findet im Nationalpark «Hohe Tauern» statt. Im Hotel erhalten wir das Morgen- und Nachtessen.

Wir wandern in zwei Gruppen:

Gruppe 1 (Leitung Georg Krattinger): Anspruchsvolles Wandern, Kondition für 4-7 Stunden, Trittsicherheit. Tagesziele: z.B. Wildkogel 2224 m, Zwölferkogel 2281 m, Braunkogel 2167 m, Gross Rettenstein 2363 m, Höhensteig. Ein Tag Radeln nach Zell am See.

Gruppe 2 (Leitung Annemarie Gähwiler): Bergwanderungen mit einem etwas langsamerem Tempo. Kondition für ca. 2-3 Std., Tagesziele: z.B. Wildkogel Seenrundweg, Krimmelwasserfälle, Blausee-Brendalm, Frühlmesser Rundweg. Ein Tag Radeln nach Zell am See. Wanderungen im Tauern Nationalpark.

Zusatzinfo Das definitive Programm ist ab Juni beim Tourenleiter erhältlich.
Ausrüstung A, Wanderstöcke
Durchführung Der Tourenleiter informiert die Teilnehmenden über das Programm.
Anmeldung bis 31.08.2017 über www.sac-brugg.ch, telefonisch oder schriftlich

Donnerstag, 22. September 2016

Wandern	Olten–Murgenthal (Grenzwand., 2. Etappe)
Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Erika Iberg, 5107 Schinznach-Dorf, 056 443 33 92
Anforderungen	Technisch: T1; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	aus Rucksack
Kosten	CHF 18 Basis Halbtax
Treffpunkt	22.9.2016, 07:50, Bahnhof Brugg, beim Taxistandplatz
Programm	Grenzwanderung der Kantone Solothurn und Aargau Brugg ab 08:00 mit SBB nach Olten. Wanderung von Olten–Aarburg, dem Bornfuss entlang nach Boningen–Murgenthal. Meist möglichst nahe an der Grenze, ca. 15 km. Reine Wanderzeit ca. 4½ Std. Auf- und Abstieg ca. 150 Hm. Rückfahrt ab Murgenthal
Zusatzinfo	Billette selber lösen: Brugg–Olten, retour: Murgenthal–Brugg Sollte die Tour infolge schlechtem Wetter abgesagt werden, wird sie anstelle der 3. Etappe am 28. September durchgeführt.
Ausrüstung	A, Stöcke
Durchführung	Auskunft der Durchführung am Vorabend ab 18:00
Anmeldung	bis 20.09.2016 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Donnerstag, 22. September 2016

Klettern	Training Hertenstein
Gruppe	Sektion
Leitung	Georg Krattinger, 5225 Bözberg, 056 442 05 00
Programm	siehe www.sac-brugg.ch/sektion/donnerstagsklettern
Zusatzinfo	Letztes Training im Freien.

Berücksichtigt bei Einkäufen unsere Inserenten

Donnerstag, 22. September 2016

Schloss Lenzburg

Gruppe	Frauen
Leitung	Elisabeth Roth, 5600 Lenzburg, 062 891 63 08
Kosten	14 CHF, Eintritt oder Museumspass
Treffpunkt	22.9.2016, 13:00, Brugg Eisi
Programm	Fahrt mit Pw nach Lenzburg. Besichtigung Schloss. Anschliessend kleiner Imbiss, wird durch Leiterin organisiert. Etwas zum Trinken jedoch selber mitbringen. Rückkehr ca. 17:00 h.
Zusatzinfo	Anmeldung telefonisch 062 891 63 08
Anmeldung	bis 21.9.2016 über www.sac-brugg.ch oder telefonisch

Mittwoch, 28. September 2016

Wandern

Murgenthal–Brittnau (Grenzwand, 3. Etappe)

Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Erika Iberg, 5107 Schinznach-Dorf, 056 443 33 92
Anforderungen	Technisch: T1; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	Aus dem Rucksack
Kosten	CHF 20 Basis Halbtax
Treffpunkt	28.9.2016, 07:30, Bahnhof Brugg, beim Taxistandplatz
Programm	Grenzwanderung der Kantone Aargau, Bern, Luzern. Brugg ab 07:43 mit S-Bahn 29 nach Murgenthal. Wanderung möglichst nahe der Grenze nach Roggwil–St. Urbahn–Chäppeli nach Brittnau–Wikon, ca. 19 km. Reine Wanderzeit ca. 5¼ Std. Aufstieg ca. 430 Hm, Abstieg ca. 400 Hm
Zusatzinfo	Billette selber lösen: Brugg–Murgenthal, retour: ab Brittnau–Wikon nach Brugg
Ausrüstung	A, Stöcke
Durchführung	Auskunft der Durchführung am Vorabend ab 18 Uhr
Anmeldung	bis 26.9.2016 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Mittwoch, 28. bis Freitag, 30. September 2016

Alpinwandern Airola–Passo Bornengo–Fellilücke

Gruppe	Werktagstouren, maximal 6 Teilnehmende
Leitung	Hans-Ulrich Fehlmann, 5225 Bözberg, 056 441 16 57
Anforderungen	Technisch: T4; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Maigelshütte SAC, Treschhütte SAC, HP, Rest aus dem Rucksack
Kosten	CHF 220 Basis Halbtax
Treffpunkt	28.9.2016, 05:55, im Zug nach Olten
Programm	Mit der Bahn ins Tessin zum Ritomsee. Wanderung über den Passo Bornengo 2631 m zur Maighelshütte 2314 m, 6 Std., 1200 Hm Aufstieg, 700 Hm Abstieg. 2. Tag: via die Rheinquelle Tomasee zum Oberalppass 2040 m, die Fellilücke 2478 m, 700 Hm Aufstieg, langer sanfter Abstieg zur Treschhütte 1470 m, 5 Std, 1500 Hm Abstieg. 3. Tag: von der Hütte Aufstieg zum Fellihorn 2126 m, via Hütte durch das Wilde Fellital zur Rufbusstation Felliberg, 1440 m, 600 Hm Aufstieg, 1000 Hm Abstieg, 3½ Std oder bis ganz ins Tal zum Bus

4½ Std. und statt dessen 1400 Hm Abstieg.
 Zusatzinfo <http://www.maighelshuette.ch/information> <http://www.sac-albis.ch/huetten/treschhuette/>
 Ausrüstung A, Stöcke
 Durchführung Mail des Tourenleiters an Angemeldete
 Anmeldung bis 14.9.2016 über www.sac-brugg.ch

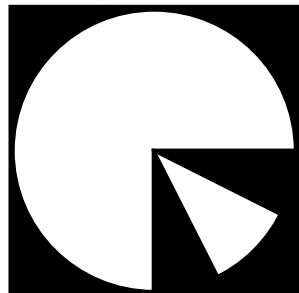
Donnerstag, 6. Oktober 2016

Bergwandern Lötschberg Südrampe Hohtenn–Eggerberg

Gruppe Werktagstouren
 Leitung Uschi Lorenzen, 5417 Untersiggenthal, 056 288 28 13
 Anforderungen Technisch: T2; Kondition: A, wenig anstrengend
 Unterkunft/Essen Verpflegung aus dem Rucksack
 Kosten CHF 80 Basis Halbtax, evtl. Tageskarte lösen
 Treffpunkt 6.10.2016, 06:25, Bahnhof Brugg, beim Taxistand
 Programm Brugg ab 06:32 via Bern nach Hohtenn. Wanderung Hohtenn–Lidu-Bietschtalbrücke–Ausserberg–Eggerberg. Der Lötschberg Höhenweg Südrampe ist ein abwechslungsreicher Panoramaweg oberhalb des Rhonetales, entlang der Suonen und vorbei an typischen Wal-liserhäusern. Eisenbahnfreunde kommen hier auf ihre Rechnung. Marschzeit ca. 5 Std., Aufstieg 180 Hm, Abstieg Hm 350. Von Eggerberg mit der Bahn via Hohtenn retour nach Brugg. Ankunft in Brugg 19:28. Wanderung kann in Ausserberg unterbrochen werden.

Zusatzinfo Billett selber lösen: Brugg–Hohtenn und Eggerberg–Brugg.
 Ausrüstung A, Stöcke empfohlen
 Durchführung Bei zweifelhaftem Wetter Mail am Vortag ab 15 Uhr beachten.
 Anmeldung bis 3.10.2016 über www.sac-brugg.ch, telefonisch oder schriftlich

APOTHEKE



TSCHUPP

DR. CHRISTOPH TSCHUPP

BAHNHOFSTR. 14

CH – 5200 BRUGG

PHONE 056 441 14 47

FAX 056 441 14 49

info@apotheeketschupp.ch

Sonntag, 9. bis Samstag, 15. Oktober 2016

Für Sektion & JO

Klettern

Gruppe

Leitung

Anforderungen

Unterkunft/Essen

Kosten

Treffpunkt

Programm

Finale Ligure / Oltre Finale (I)

Sektion und JO gemeinsam, maximal 8 Teilnehmende

Tom Rüeger, 5222 Umiken, 079 678 16 78

Technisch: 6a

Appartement/Pension in Castelbianco, Selbstversorger-Ristorante

CHF 700 Fahrkostenanteil, Übernachtung und Essen

9.10.2016, 07:00, Bhf Brugg, Ausgang Campus

Finale ist schlicht das Klettereldorado Norditaliens; steiler Fels, guter Cappuccino und die Nähe zum Meer sind nur eine kleine Auswahl der Argumente. Wir wohnen zentral im Val Pennavaire, unter Kletterern auch als Oltre Finale bekannt. Viele Sportklettersektoren sind dort in den letzten Jahren erschlossen worden und es kommen immer noch Neue dazu. Ein Ausflug zur Lochklettere am Bric Scimarco im «alten Finale» gehört ebenso dazu, wie der fingerkühlende Apéro in der Bar Centrale.

Zusatzinfo

Am Anreisetag wärmen wir uns an einem nahegelegenen Klettergebiet auf. An den weiteren Tagen steuern wir jeweils einen anderen Sektor an, je nach Temperatur, Sonne, Lust und Laune. Am Abreisetag haben wir noch genügend Zeit, um das letzte Projekt zu befreien und die Expressen zu bergen.

Neben dem Klettern soll das Dolce Vita nicht zu kurz kommen. Das Frühstück werden wir selber zubereiten, abwechslungsweise essen wir das Nachtessen in der Beiz oder kochen selber.

Ausrüstung

Sportklettern - A & C, 10 Express, Sicherungsgerät, Seil mindestens 60 m. Für den Zustieg reichen Turnschuhe.

Anmeldung

bis 23.9.2016 über www.sac-brugg.ch, telefonisch oder schriftlich

Mittwoch, 12. Oktober 2016

Wandern

Bözberger Säumer- und Römerweg, zum SAC Höck

Gruppe

Werktagstouren

Leitung

Hans-Ulrich Fehlmann, 5225 Bözberg, 056 441 16 57

Anforderungen

Technisch: T1; Kondition: A, wenig anstrengend

Unterkunft/Essen

Rucksack, zum SAC-Höck, Apero unterwegs

Kosten

CHF 10 Basis Halbtax

Treffpunkt

12.10.2016, 12:30, Busstation Brugg Zentrum

Programm

Mit dem Bus 137 Brugg ab 12:34 nach Effingen. Wanderung über den Römerweg zum Hau über dem Katzensteig (Säumerweg). Über die Höhen Bözbergs zur Waldhütte auf der Ebni. Über den Säumerweg am Stutz Eiholz zum SAC-Höck im Bären, Remigen.

Für die, die nur an den SAC-Sauserhöck kommen: Brugg AG, Bahnhof/Zentrum ab: 17:04 mit Bus 142 oder 17:06 mit Bus 374

Diverse Verbindungen zurück nach Brugg

Zusatzinfo

A, Stöcke. Eine Allwettertour. Für die, die nur zum Sauser kommen ist keine Anmeldung nötig.

Durchführung

Mail des Tourenleiters

Anmeldung

bis 10.10.2016 über www.sac-brugg.ch oder telefonisch

Mittwoch, 12. Oktober 2016

		Höck (statt MV)
Gruppe		Alle
Leitung		Regine Schmid, 5200 Brugg AG, 056 450 35 11
Treffpunkt		12.10.2016, 17:30.
Programm		Wir treffen uns für den Oktoberhöck im Restaurant Bären in Remigen. Dort lassen wir den Tag bei einem Glas Sauser ausklingen. Wandernde können via den Römer- und den Säumerweg nach Remigen gelangen (siehe Seite 8).
Zusatzinfo		Anreise selbständig mit dem Auto oder mit dem Postauto. Brugg Zentrum ab, 17:04 mit Bus 142 oder 17:06 mit Bus 374.
Anmeldung		nicht notwendig.

Donnerstag, 13. Oktober 2016

Wandern	Belchenflue–Allerheiligenberg
Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Peter Baumberger, 5222 Umiken, 056 441 64 28
Anforderungen	Technisch: T2; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	aus dem Rucksack
Kosten	14 CHF, 9-Uhr-Tageskarte A-Welle
Treffpunkt	13.10.2016, 09:55, Bahnhof Brugg, Gleis 4, Mitte
Programm	09:59 ab Brugg nach Olten und mit Bus zum Hauenstein. Wanderung zur Challhöchi und zur Belchenflue. Rückweg zum Allerheiligenberg. Ca. 500 Hm aufwärts, 400 Hm abwärts, Wanderzeit 3½ Std., Rückkehr: Brugg 16:59
Zusatzinfo	Billett Brugg–Hauenstein, retour nach Brugg ab Allerheiligenberg oder 9-Uhr-Tageskarte selber lösen
Ausrüstung	A, Stöcke empfohlen
Durchführung	Der TL gibt am Vorabend ab 17 Uhr Auskunft, Tel. 056 441 64 28
Anmeldung	bis 10.10.2016 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

die Bike & Velo Profis

Bikes - ElektroBikes - Rennvelos - Kidz - Trekking



Beratung Reparaturen BikeFerien Zubehör Mode

056 441 77 11

5200 BRUGG

SAC %
www.no-limit.ch

Dienstag, 18. Oktober 2016

Stubete in Riniken

Gruppe	Frauen
Leitung	Doris Brackrow, Rebackerweg 3, 5223 Riniken
Treffpunkt	18.10.2016, 16:30, Brugg Eisi
Programm	Stubete bei Doris Brackrow
Zusatzinfo	Anmeldung telefonisch 056 441 94 15
Anmeldung	bis 16.10.2016 über www.sac-brugg.ch oder telefonisch

Mittwoch, 19. Oktober 2016

Bergwandern Aussereriz–Honegg–Schangnau

Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Rosmarie Grimmer, 5200 Brugg AG, 056 284 17 60
Anforderungen	Technisch: T2; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	aus dem Rucksack
Kosten	CHF 60 Basis Halbtax
Treffpunkt	19.10.2016, 08:20, Bahnhof Brugg, Taxistand
Programm	Mit der SBB ab 08:32 via Bern–Thun nach Eriz, Schwand. Wanderung über den Honegg-Grat nach Schangnau. Aufwärts ca. 670 Hm, abwärts ca. 740 Hm, Marschzeit ca. 4¾ Std.
Zusatzinfo	Billette selber lösen: Hinweg Brugg via Bern–Thun nach Eriz, Schwand. Rückweg: Schangnau, Post via Escholz matt–Bern nach Brugg.
Ausrüstung	A, Stöcke empfohlen
Durchführung	Am Vorabend ab 17 Uhr über 056 284 17 60, E-mail beachten
Anmeldung	bis 17.10.2016 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Donnerstag, 20. Oktober 2016

Wandern Lenzburg–Staufberg–Suhr

Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Ernst Walz, 5234 Villigen, 056 284 22 39
Anforderungen	Technisch: T1; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	aus dem Rucksack
Treffpunkt	20.10.2016, 12:00, Bahnhof Brugg, Taxistandplatz
Programm	12:15 Abfahrt mit SBB nach Lenzburg. Gemütliche Wanderung auf den Staufberg, Besichtigung der historischen Kirche (erstmal 1101 erwähnt). Weiter via Schafisheim nach Suhr, Kaffeehalt. Von Suhr mit SBB via Aarau oder Lenzburg zurück nach Brugg. Zurück in Brugg ca. 17:30. Marschzeit ca 3 Std., 10 km, Auf-/Abstieg 250 m.
Zusatzinfo	Billett selber lösen: Brugg–Lenzburg via Lupfig. Rückfahrtbillett erst bei Rückfahrt lösen (verschiedene Möglichkeiten)
Ausrüstung	A, evtl. Stöcke
Durchführung	Auskunft über die Durchführung am Vorabend ab 17.00
Anmeldung	bis 17.10.2016 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Freitag, 21. Oktober 2016

Tourenleiterhöck

Gruppe	Alle TL SAC, JO und FaBe
Leitung	Marcel Meier, 5225 Bözberg, 056 442 35 12 Regine Schmid, 5200 Brugg AG, 056 450 35 11
Treffpunkt	21.10.2016, 19:00, Café Domino, Hausen
Programm	Zum Dank für ihr Engagement lädt die Sektion alle Tourenleitenden mit Begleitung zum gemütlichen Tourenleiterhöck ein. Eingeladen sind alle Tourenleitenden der Sektion, Werktagswandern, FaBe und JO, die 2016 eine Tour ausgeschrieben haben sowie die Vorstandsmitglieder und Chargierte. Alle Betreffenden erhalten eine persönliche Einladung per E-Mail mit zusätzlichen Details. Erwünscht ist eine Anmeldung über die Website mit der Angabe, ob eine Begleitung mitkommt.
Zusatzinfo	Der Tourenleiterhöck findet dieses Jahr statt im «Café Domino», beim Wohnhaus Domino Stiftung für Behinderte in Hausen. http://www.stiftung-domino.ch/Cafe-Domino.html

Mittwoch, 26. Oktober 2016

Bergwandern Buochserhorn

Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Kurt Thoma, 5242 Birr, 056 444 80 73
Anforderungen	Technisch: T3; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	Aus dem Rucksack
Kosten	CHF 49 Basis Halbtax, Bahn und Seilbahn
Treffpunkt	26.10.2016, 07:15, Bahnhof Brugg, Taxistand
Programm	Brugg ab 07:32 via Olten, Luzern nach Niederrickenbach Station. Fahrt mit der Seilbahn nach Niederrickenbach (1162 m). Start der Wanderung, via Bleiki zum Buochserhorn (1807 m). Dort geniessen wir die wunderbare Rundschau. Nachher über Arhölzli und Gibel Abstieg zur Bergstation Niederrickenbach. Wanderzeit ca. 4 Std., Auf-/Abstieg 710 Hm
Zusatzinfo	Billette selber lösen: Brugg–Olten–Luzern–Niederrickenbach Station, retour
Ausrüstung	A, Wanderstöcke
Durchführung	Der TL gibt am Vorabend ab 17 Uhr Auskunft
Anmeldung	bis 23.10.2016 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Schreinerei
BRAUN

- Innenausbau
- Reparaturen
- Parkett
- Möbel

056 441 68 94
5210 Windisch
www.schreinerei-braun.ch

Donnerstag, 27. Oktober 2016

Wandern	Lieli–Oberwil–Oberlunkhofen–Rottenschwil
Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Adolf Brehm, 5400 Baden, 056 222 55 30
Anforderungen	Technisch: T1; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	aus dem Rucksack
Kosten	CHF 14 Basis Halbtax, 9-Uhr-Tageskarte
Treffpunkt	27.10.2016, 09:20, Bahnhof Brugg, Taxistand
Programm	Brugg ab 09:37 (S12) nach Baden, Baden ab 09:57 mit Postauto 320 nach Berikon-Widen Bahnhof und nach Oberwil-Lieli, Lieli Dorf an 10:41. Wanderung: Lieli Dorf, Oberwil, Oberlunkhofen, Rottenschwil zum Restaurant Hecht. Wanderzeit 2¾ Std.. Aufstieg 100 Hm, Abstieg 300 Hm, Distanz ca. 10 km. Zurück in Brugg um 16 Uhr.
Zusatzinfo	Bitte Billette selber lösen, 9-Uhr-Tageskarte. Keine Anmeldung erforderlich
Ausrüstung	A, Wanderstöcke
Durchführung	Auskunft bei zweifelhafter Witterung am Vorabend ab 18 Uhr.

Samstag, 29. Oktober 2016

	Orientierungslauf/-marsch
Gruppe	Sektion, maximal 20 Teilnehmende
Leitung	Walter Leder, 5242 Birr, 056 444 85 35
Anforderungen	Technisch: L; Kondition: A, wenig anstrengend
Kosten	5 CHF
Treffpunkt	29.10.2016, Untersiggenthal, Rotchrüz, Pt. 511
Programm	Der Anlass ist kein Rennen durch's Unterholz, sondern ein gemütlicher bis sportlicher Marsch auf Waldstrassen und -wegen auf der Suche nach festgelegten Posten. Die primären Ziele sind eine bestmögliche Routenwahl und Posten-Findung. Die gesamte Wegstrecke beträgt ca. 10 km. Es kann einzeln oder zu zweit marschiert werden. Die Startzeit ist wählbar von 09:30 bis 11:30.
Zusatzinfo	Treffpunkt und Startort ist die Wegspinne «Rotchrüz», Pt. 511 an der Strasse von Untersiggenthal nach Steinebüel. (Parkplätze vorhanden). Die Marschkarte basiert auf der LK 1:25'000 von Swisstopo. Sie wird als Kartenausschnitt abgegeben. Der Anlass findet bei fast jedem Wetter statt. Hunde dürfen keine mitgeführt werden.
Ausrüstung	Zweckmässige und dem Wetter entsprechend Kleidung. Schutzkleider und erforderliche Verpflegung, inkl. Getränk (event. warm) im Rucksack. Wechselkleider können auf Wunsch am Startort deponiert werden. Mobiltelefon. Allfällige Änderungen oder ergänzende Informationen werden etwa eine Woche vor der Durchführung zugestellt.
Durchführung	E-Mail vom Organisator am Vortag ab 9 Uhr
Anmeldung	bis 15.10.2016 über www.sac-brugg.ch

Der Besuch der Gelmerhütte ist immer ein Erlebnis

Donnerstag, 3. November 2016

Wandern	Nachmittagswanderung Baden und Umgebung
Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Adolf Brehm, 5400 Baden, 056 222 55 30
Anforderungen	Technisch: T1; Kondition: A, wenig anstrengend
Kosten	CHF 8 Basis Halbtax, Baden retour via Turgi (3 Zonen Tageskarte)
Treffpunkt	3.11.2016, 12:45, Bahnhof Brugg, Taxistand
Programm	Brugg ab 13:00, Baden an 13:07. Wanderung: Baden, Ifang, Höglerhütte, Anzflue, Rest. Willerhof. Aufstieg 280 Hm, Abstieg 300 Hm, Distanz ca. 9 km, Wanderzeit ca. 2½ Std.
Zusatzinfo	Billett selber lösen
Ausrüstung	A, Wanderstöcke empfehlenswert
Durchführung	Auskunft bei unsicherem Wetter am Durchführungstag ab 10 Uhr
Anmeldung	nicht erforderlich

Mittwoch, 9. November 2016

Wandern	Uetliberg–Albishorn
Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Bernhard Bill, 5210 Windisch, 056 441 49 82
Anforderungen	Technisch: T2; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	aus dem Rucksack
Kosten	CHF 25 Basis Halbtax, Tarifzonenplan A-Welle ZVV 28.40
Treffpunkt	9.11.2016, 08:15, Bahnhof Brugg Taxistand
Programm	Abfahrt ab Brugg 08:30, Zürich HB SZU Gleis 22 Uetlibergbahn ab 09:05, Uetliberg an 09:25. Wanderung nach Uto Staffel–Felsenegg–Albispasshöhe–Hochwacht–Albishorn–Hausen am Albis. Aufstieg 560 Hm, Abstieg 780 Hm, Marschzeit 4¾ Std. Heimfahrt mit Bus nach Affoltern a.A.–Zürich Altstetten–Brugg
Zusatzinfo	Billett selber lösen Brugg nach Uetliberg, Retour ab Hausen am Albis
Ausrüstung	A, Stöcke empfohlen
Durchführung	Information am Vortag per Mail durch TL
Anmeldung	bis 7.11.2016 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Montag, 14. November 2016

Alte Dias
Gruppe
Frauen
Leitung
Helene Baldinger, Fröhlichstrasse 48, 5200 Brugg AG
Treffpunkt
14.11.2016, 17:00, Fröhlichstrasse 48 Brugg
Programm
Rückblick auf SFAC und SAC- Touren aus «alten» Tagen.
Zusatzinfo
Anmeldung telefonisch 046 441 52 50
Anmeldung
bis 13.11.2016 telefonisch

Wichtig: Bitte frühzeitig mit dem Materialwart telefonisch Kontakt aufnehmen, gewünschtes Material bestellen und die Termine für Abholen und Zurückbringen vereinbaren.

Donnerstag, 17. November 2016

Wandern	Zum Zündholzmuseum Schönenwerd
Gruppe	Werktagstouren, maximal 20 Teilnehmende
Leitung	Erika Iberg, 5107 Schinznach-Dorf, 056 443 33 92
Anforderungen	Technisch: T1; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	Mittagessen im Rest. Lindenstadel, Schönenwerd
Kosten	CHF 14 Basis Halbtax
Treffpunkt	17.11.2016, 08:20, Bahnhof Brugg, beim Taxistandplatz
Programm	Brugg ab 08:32 mit SBB nach Aarau. Wanderung in der Umgebung von Aarau nach Schönenwerd. Je nach Wetterlage gibt es eine Wanderzeit von 3-4 Std. Um 15:00 Besichtigung und Führung im Zündholzmuseum. Dauer der Führung ca. 1 Std., Kosten der Führung pro Person Fr. 8.00.
Zusatzinfo	Billett selber lösen: 6-Zonen Tageskarte, Brugg–Schönenwerd retour. Das Schweizerische Zündholzmuseum bietet einen Einblick in die geschichtliche Entwicklung vom ehemaligem Handwerk bis zur maschinellen Grossproduktion von Zündhölzern. Es präsentiert die letzten Zeugen des einst blühenden Zündholzgewerbes und vieles mehr. Es wird eine interessante Führung sein.
Durchführung	Bitte Mails beachten
Ausrüstung	A, Stöcke
Anmeldung	bis 14.11.2016 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Mutationen

Die Mutationen wurden aus Datenschutzgründen gelöscht.

Rückblick - Ausblick



In den Clubnachrichten Nummer 3 beschrieb ich das Naturschutzgebiet des Hesse- und Nättebergs. Bei meinem Besuch im April blühte natürlich die Ragwurz noch nicht. Das Bild hier zeigt eine Hummel-Ragwurz. Aufgenommen Anfang Mai in der Toskana. Es sind wunderschöne Blumen. [ms]

In der letzten Ausgabe habe ich einen Aufruf für Nebelfotos gemacht. Offenbar war der Sommer viel zu schön - das Resultat bis jetzt ist eher dürrftig. Zwar würde sich die nebenstehende Aufnahme am Oeschinensee eignen, aber ich möchte nicht alle sechs Ausgaben bebildern. Vielleicht gelingt euch der eine oder andere «Schuss» in diesem Herbst. [ms]



Tourenvorschau SAC Jugend

Samstag, 24. September 2016

Klettern	Klettergarten der Region
Gruppe	FaBe
Leitung	Anja Nevely, 5225 Bözberg, 056 442 06 22
Anforderungen	Technisch: L; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	Lunch mitnehmen
Treffpunkt	24.9.2016, 10:00, Brugg SBB, Windischer Seite
Programm	Wir klettern tagsüber in einem Klettergarten der Region, Albbbruck oder Eppenbergr. Beide Klettergärten bieten einfache Routen im Bereich 4c - 6a, schwerer geht natürlich auch. Ebenfalls in beiden Klettergärten gibt es genügend Gelände für Auslauf, Versteck spielen oder sich sonst zu verweilen und auch die Möglichkeit zum Grillen.
Zusatzinfo	Sicheres Sichern durch die Eltern wird erwartet. Bei Unsicherheiten bitte vorab Kontakt zur Tourenleiterin.
Ausrüstung	C und A. Fehlendes Material kann u.U. beim SAC ausgeliehen werden, fehlendes Kinderklettermaterial sehr limitiert bei der Tourenleiterin. Bitte Anfrage früh genug per eMail.
Durchführung	anja.nevely@pdag.ch
Anmeldung	bis 18.09.2016 über www.sac-brugg.ch oder schriftlich

Samstag, 24. September 2016

Klettern

Gruppe

Leitung

Unterkunft/Essen

Kosten

Treffpunkt

Programm

Zusatzinfo

Ausrüstung

Durchführung

Anmeldung

Klettergarten Ostschweiz

JO

Andrea Greiner, 5222 Umiken, 079 679 94 35

Lukas Mathis, 8640 Rapperswil, 056 242 17 18

Lunch aus dem Rucksack

CHF 5 Basis GA

24.9.2016, 06:50, Bahnhof Brugg, beim Taxistandplatz

Wir nutzen noch die schönen Herbsttage und gehen in die Ostschweiz klettern. Im Klettergarten «Brochne Burg» toben wir uns den ganzen Tag aus und sehen welche Fortschritte wir in der letzten Saison gemacht haben. Der Zustieg ist kurz, wir sind in 30 Min. beim Klettergarten. Wir können den ganzen Tag im strukturierten Fels unzählige Plaisirrouten klettern, es hat von 3b bis 6c+ für jeden etwas. Auf der alten Burg hat es einen gemütlichen Lunchplatz mit Blick ins Rheintal. Retour in Brugg um ca. 19 Uhr.

Die Tour eignet sich auch für Einsteiger.

C, Seil nach Absprache mit dem Tourenleiter. Fehlendes Material kann von der JO gratis ausgeliehen werden. Bitte bei der Anmeldung angeben.

Lukas Mathis

bis 21.9.2016 über www.sac-brugg.ch oder telefonisch

Sonntag, 9. bis Samstag, 15. Oktober 2016

Klettern

Gruppe

Leitung

Finale Ligure / Oltre Finale (I)

Sektion und JO gemeinsam, maximal 8 Teilnehmende

Tom Rüeger, 5222 Umiken, 079 678 16 78

Mehr Informationen: siehe Seite 8

Für JO & Sektion

Mittwoch, 12. Oktober 2016

Gruppe

Leitung

Treffpunkt

Programm

Höck (statt MV)

Alle

Regine Schmid, 5200 Brugg AG, 056 450 35 11

12.10.2016, 17:30.

Wir treffen uns für den Oktoberhöck im Restaurant Bären in Remigen. Dort lassen wir den Tag bei einem Glas Sauser ausklingen. Wandernde können via den Römer- und den Säumerweg nach Remigen gelangen (siehe Seite 8).

Zusatzinfo

Anreise selbständig mit dem Auto oder mit dem Postauto. Brugg Zentrum ab, 17:04 mit Bus 142 oder 17:06 mit Bus 374.

Anmeldung

nicht notwendig.

Freitag, 21. Oktober 2016

Tourenleiterhöck

Gruppe	Alle TL SAC, JO und FaBe
Leitung	Marcel Meier, 5225 Bözberg, 056 442 35 12 Regine Schmid, 5200 Brugg AG, 056 450 35 11
Treffpunkt	21.10.2016, 19:00, Café Domino, Hausen
Programm	Zum Dank für ihr Engagement lädt die Sektion alle Tourenleitenden mit Begleitung zum gemütlichen Tourenleiterhöck ein. Eingeladen sind alle Tourenleitenden der Sektion, Werktagswandern, FaBe und JO, die 2016 eine Tour ausgeschrieben haben sowie die Vorstandsmitglieder und Chargierte. Alle Betroffenen erhalten eine persönliche Einladung per E-Mail mit Details. Erwünscht ist eine Anmeldung über die Website mit der Angabe, ob eine Begleitung mitkommt.
Zusatzinfo	Der Tourenleiterhöck findet dieses Jahr statt im «Café Domino», beim Wohnhaus Domino Stiftung für Behinderte in Hausen. http://www.stiftung-domino.ch/Cafe-Domino.html

Sonntag, 23. Oktober 2016

Klettern

Ausklettern Orvin

Gruppe	JO
Leitung	Johannes Brunner, 5453 Remetschwil, 056 470 70 02 Renato Camenzind, 6264 Pfaffnau, 062 754 18 12
Anforderungen	Technisch: 5b; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	Aus dem Rucksack
Kosten	CHF 5 Basis GA
Treffpunkt	23.10.2016, 08:15, Bahnhof Brugg, beim Taxistandplatz
Programm	Durch den knirschenden Laubwaldboden werden wir aus dem Nebel treten, direkt zu den Kletterfelsen. Diese haben sich herrlich erwärmt und warten nur auf unsere Kletterkünste. Unsere Top-Kletterform, die wir uns durch den Sommer angeeignet haben, können wir den ganzen Tag ausleben. Natürlich gehört das Beisammensein, die Gemütlichkeit und das Sonnenbaden auch zu einem perfekten Klettertag dazu. Top of Orvin!
Durchführung	Renato Camenzind
Anmeldung	bis 17.10.2016 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

23./24. April 2016: Frühlingsdegustation

1. August 2016: Brunch

Hofladen-Öffnungszeiten:

Mo bis Mi: 13:30 - 17:00

Do und Fr: 13:30 - 18:30

Sa: 09:00 - 16:00

Obst, Orchideen-Weine, Spezialitäten aus der Sommerhalde, Geschenkkörbe, Honig, Schnaps und anderes.

schryberhof.ch



Agathe, Kurt und Michael Mathys
Schryberhof
5213 Villnachern
T: 056 441 29 55
schryberhof@bluewin.ch

Freitag, 11. November bis Freitag, 31. März 2017

Klettern	Hallentraining Mülimatt (Kurs)
Gruppe	FaBe
Leitung	Birgit Herrscher, 5416 Kirchdorf AG, 056 223 16 42 Stephan Lingua, 5416 Kirchdorf AG, 056 223 16 42
Anforderungen	Kondition: A, wenig anstrengend
Kosten	CHF 40 pro Kind (pauschal, alle 8 Abende), Betreuende sind gratis
Treffpunkt	11.11.2016, 18:00, Sporthalle Mülimatt, Windisch/Brugg
Programm	Auch im Winter 2016/17 führen wir wieder ein Hallenklettertraining für Familien durch. Trainings an folgenden Freitagabenden: 11.11. / 25.11. / 09.12.2016 und 13.1. / 24.2. / 17.03. / 24.3. / 31.3.2017. Trainingszeit jeweils von 18 bis 20 Uhr.
Zusatzinfo	Die Kinder müssen von ihren Eltern oder Betreuenden gesichert werden. Korrektes Sichern durch die Eltern/Betreuenden ist Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs. Für das Aufwärm-, Spiel- und Austurnprogramm zählen wir auf die aktive Teilnahme und Mitgestaltung durch die Erwachsenen.
Ausrüstung	Klettergurt, HMS-Karabiner, Kletterfinken, Turnzeug und Turnschuhe müssen durch die Teilnehmer selber mitgebracht werden. Seile sind vorhanden.
Durchführung	Stephan Lingua und Birgit Herrscher-Lingua, 056 223 16 42
Anmeldung	bis 10.10.2016 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Freitag, 18. November 2016

	Diaabend
Gruppe	JO
Leitung	Julia Geissmann, 5200 Brugg AG, 056 441 83 27

Schluss Punkt

Ein kleines Dorf mit grosser Geschichte

Max Schärli

Kennt ihr d'Müli z'Müllige? Die Mühle wurde im 11. Jahrhundert am Ufer der Reuss erbaut und war bis 1914 in Betrieb. Heute steht sie unter Denkmalschutz. Bis zum 19. Jahrhundert war hier die einzige Gaststätte des Dorfes untergebracht. Mitten im Dorf steht der «Hof», ein kleines herrschaftliches Gut, das im zweiten Vier-

tel des 18. Jahrhunderts im Auftrag des Brugger Schultheissen Hans Heinrich Fröhlich erbaut wurde. Von 1769 bis 1771 lebte hier der Reformpädagoge Johann Heinrich Pestalozzi, bevor er sich auf dem Neuhof in Birr niederliess.

1273 wird «Mulinon» erstmals urkundlich erwähnt. Der Ortsname stammt vom althochdeutschen «(ze) mulinon» und bedeutet «bei den Mühlen». Man geht davon aus, dass die Herren von Mülinen eine kleine Burg besaßen, deren Überreste im 19. Jahrhundert durch einen Steinbruchbetrieb beseitigt wurden. Siehe Bild an der Hauswand der Familie Schatzmann.



So stellt sich der Künstler die Burg der Herren von Mülinen vor

Nach der Eroberung des Aargaus durch die Eidgenossen (1415) übernahm die Stadt Bern die Herrschaft; das Eigenamt wurde Teil der Untertanengebiete im Berner Aargau. 1528 führten die Berner die Reformation ein und lösten das Kloster Königsfelden auf. Sie wandelten das Eigenamt in die Landvogtei Königsfelden um und übten sämtliche Rechte aus. Im März 1798 marschierten die Franzosen in die Schweiz ein, entmachteten die «Gnädigen Herren» von Bern und riefen die Helvetische Republik aus. Mülligen gehört seither zum Kanton Aargau. Ende 2015 lebten etwas mehr als 1000 Personen im Dorf an der Reuss.

Zwischen Melligen und Gebensdorf gibt es nur einen Reussübergang - in Mülligen. Bis 1940 verkehrte eine Fähre zwischen den Reussufern, zuletzt bedient von der Nichtschwimmerin Emmi Rauber. Dann baute das Militär eine Holzbrücke, die man aber bei Hochwasser besser nicht benützte. Erst Anfang der 50er Jahre wurde die bestehende Betonbrücke gebaut.

Links und rechts der Reuss bieten sich Wandermöglichkeiten, oft unmittelbar am Reussufer. Die Brücke ist im Sommer ein beliebter Einstiegsort für Reusschwimmer, die sich, nicht ganz ungefährlich, nach Windisch treiben lassen. Aber auch der Wanderweg von Baden via Baldeg, Birmenstorf nach Brugg, Hausen oder Windisch führt in Mülligen über die Reuss. Der Hausberg von Mülligen ist der «Eiteberg». Die Überschreitung des bis 500 m ü.M. hohen Ost-West-Grates erheischt bei nassen Verhältnissen oder im Winter grosse Aufmerksamkeit.

Schebi Baumann Weinbau

Hauptstr. 75 5234 Villigen 056 284 11 40

Sie finden für fast jeden Geschmack etwas bei uns.

- Riesling Sylvaner
- Pinot Gris
- Blanc de noir Blauburgunder
- Vindonissa-Wy Albus
- Schebi's Weinbrand
- Steinbrüchler Blauburgunder
- Spätlese Barrique
- Cuvée Barrique
- Vindonissa-Wy Ruber
- Römer-Wy in der Tonflasche
Man gönnt sich ja sonst nichts

Die Villiger Weine aus natürlichem Anbau

schebi.ch

Bitte Änderung der Post- oder eMail-Adresse sowie Telefonnummer
dem MitgliederDienst der Sektion melden:

Wolfgang Rauber, Süssbachweg 6, 5200 Brugg. wolfgang.rauber@bluewin.ch

Impressum

Präsident	Heinz Frei, Weiherstrasse 10b, 5417 Untersiggenthal	056 288 04 73
VP/Webmaster	Urs Dätwyler, Reinwegli 2, 5223 Riniken	056 441 16 49
Sommer-Tourenchef	Regine Schmid, Bodenackerstrasse 18, 5200 Brugg	056 450 35 11
Winter-Tourenchef	Marcel Meier, Vierlinden 1, 5225 Bözberg	056 442 25 12
Werktags-Tourenchef	Kurt Thoma, Ringstrasse 4, 5242 Birr	056 444 80 73
Jugendorganisation	Julia Geissmann, Herrenmatt 7, 5200 Brugg	056 441 83 27
J+S-Coach	Peter Rohr, Hohlgrasse 5c, 5200 Brugg	079 222 43 15
FaBe-Leitung	Birgit Herrscher und Stephan Lingua, Sandstr. 8, 5416 Kirchdorf	056 223 16 42
Hüttenchef	Adrian Bürgi, Schlattstrasse 14, 5315 Böttstein,	056 281 17 60
Aktuarin	Katrin Hartmann, Röhrliberg 30, 6330 Cham	056 441 77 64
Kassier	Hannes Brunner, Steinacker 2, 5453 Remetschwil	056 470 70 02

Clubnachrichten

Redaktion/Insertion	Max Schärli, untere Parkstrasse 16, 5212 Hausen AG	056 441 65 67
Adressverwaltung	Wolfgang Rauber, Süssbachweg 6, 5200 Brugg	056 450 22 44
Druck	Weibel Druck AG, Aumattstrasse 3, 5210 Windisch	056 460 90 60
Auflage	900 Exemplare	
Erscheinungsweise	6 Mal pro Jahr, Mitte der geradzahligen Monate	
Redaktionsschluss	jeweils am 29. der ungeradzahligen Monate	
Webseiten	www.sac-brugg.ch / www.gelmerhuetten.ch	

Bildung beschleunigt den Aufstieg!

www.bwzbrugg.ch

Ihr Bildungspartner **bwz** .|||. .

berufs- und weiterbildungszentrum brugg

EDUQUA

Schweizerisches Qualitätszertifikat
für Weiterbildungsinstitutionen

Wirtschaft (KV)/Erwachsenenbildung

«FLEX-Gebäude · Industriestr. 19 · 5201 Brugg

Tel. 056 460 24 24 · Fax 056 460 24 20

kursadmin@bwzbrugg.ch · www.bwzbrugg.ch

Adressänderungen an:
Wolfgang Rauber, Süssbachweg 6, 5200 Brugg

P.P.

CH-5212 Hausen
Post CH AG



Jürgs Partyservice
www.juergebinder.ch

Kassenobligationen

Mit bis zu 1.25% Rendite. Unsere sichere Anlage.

8 Jahre	1.25 %
7 Jahre	1.00 %
6 Jahre	0.90 %
5 Jahre	0.75 %
4 Jahre	0.50 %
3 Jahre	0.25 %

Zinssätze gültig für Beträge bis CHF 1000000.-.
Anlagebetrag ab CHF 5000.-, höhere Beträge durch
CHF 1000.- teilbar, Zinsänderungen vorbehalten.
(Stand: August 2016)

Unverbindlich informieren unter www.cembra.ch/sparen
oder in einer unserer 21 Filialen.

